

Die Gebäude am und um den Bahnhof Château d'CEx sind vollständig in Eigenbau entstanden, wie die meisten Gebäude auf der Anlage.



trieb möglich, wo Kreuzungen stattfinden und Zugskompositionen auf- und weggestellt werden. Die Stellpulte (Relaisstellwerke) entstanden in Eigenbauweise. Im Technikraum, in dem ebenfalls die Wendeschleife Zweisimmen untergebracht ist, können an einer Art Panoramawand alle automatisierten Bahnhöfe betrachtet werden: die Schattenbahnhöfe Zweisimmen und Montreux sowie die für den Betrachter sichtbaren Bahnhöfe Gstaad, Château d'CEx, Jor und Chernex.

Damit Ausbildung für das MOB-Betriebspersonal stattfinden kann, werden die jeweiligen Bahnhöfe auf Ortsbetrieb umgestellt. Somit fahren die Züge nur noch nach Befehlen des zugeteilten Fahrdienstleiters – wie im Original, wenn der Fernbetrieb beispielsweise wegen Bauarbeiten nicht stattfinden kann. Zu Fotozwecken wird aber der Automatikbetrieb gerne komplett ausgeschaltet, und es kann manuell mit der Digitalzentrale von ESU gefahren werden. So war es problemlos möglich, die Züge an besonders schönen Stellen in der Modelllandschaft zu fotografieren.